

Digital signiert durch DigiPol
Eingelangt: 26.06.2026 00:31
Aktenzahl: PGL-907173-2026-KVP/LAT
Geschäftsstelle Landtag, Gemeinderat,
Landesregierung und Stadtsenat
DigiPol-Nummer: 5.4

Frau
amtsführende Stadträtin
der Geschäftsgruppe
Bildung, Jugend, Integration, Transparenz und Märkte
Landeshauptmann-Stellvertreterin
Mag. Bettina Emmerling, MSc

Beschluss-(Resolutions-)Antrag

der Abgeordneten Sabine Keri (ÖVP), Harald Zierfuß (ÖVP), Mag. Caroline Hungerländer, MSc (ÖVP), Dipl.-Ing. Elisabeth Olischar, BSc (ÖVP) und Hannes Taborsky (ÖVP) an Frau amtsführende Stadträtin der Geschäftsgruppe Bildung, Jugend, Integration, Transparenz und Märkte Landeshauptmann-Stellvertreterin Mag. Bettina Emmerling, MSc zu Post Nr. 5 der Tagesordnung für den Landtag am 26.06.2026.

Implementierung eines transparenten Datenerfassungssystems in der MA 11

Datentransparenz sowie ein funktionsfähiges Datenerfassungssystem ist die Voraussetzung für eine wirksame Kontrolle der Verwaltung. Nach wie vor verfügt jedoch die MA 11 über kein transparentes, funktionstüchtiges, effizientes und einsatzfähiges Dokumentationssystem. Dabei erklärte bereits Ex-Transparenzstadtrat Wiederkehr auf eine entsprechende Anfrage der Wiener Volkspartei im Jahr 2023: *„Wie bereits mehrfach bekanntgegeben und auch in den Berichten des Stadtrechnungshofes angeführt, verfügt die MA 11 schon seit vielen Jahren über keine geeignete, zeitgemäße Softwarelösung. Statistische Auswertungen sind daher nur sehr eingeschränkt möglich.“* In Beantwortung eines weiteren Schriftlichen Antrags im Jahr 2024 erklärte der ehemalige Bildungsstadtrat, dass

die MA 11 bestrebt sei, „die aktuell in Verwendung befindlichen EDV-Applikationen auf einen technisch zeitgemäßen Stand zu bringen“. Dabei wurde das Projekt „M11DI“ (MA 11 digital) angeführt.

Laut einer aktuellen Anfragebeantwortung von Stadträtin Emmerling vom 30. März 2026 ist jedoch dieses Datenerfassungssystem nach wie vor nicht installiert. Auf die Frage der Wiener Volkspartei, ob es nun mittlerweile – drei Jahre später – ein transparentes, funktionstüchtiges, effizientes und einsatzfähiges Dokumentationssystem für die MA 11 gäbe, erklärt die nun für Transparenz zuständige Neos-Stadträtin: *„Das Projekt M11DI läuft weiterhin. Der derzeitige Zeitplan sieht vor, dass der Produktionsbetrieb im 4. Quartal 2027 startet.“* Damit könne nach wie vor nicht transparent beantwortet werden, aus welchen Gründen Kinder und Jugendliche abgenommen werden, wie viele Kindesabnahmen aufgrund von „Gefahr in Verzug“ sattgefunden haben, bei wie vielen Kindesabnahmen das Bezirksgericht den Antrag der MA 11 auf Betrauung mit der Obsorge nicht stattgegeben hat, wie viele Kinder deshalb nach der Abnahme in die Familie rückgeführt werden mussten oder wie viele Kinder in der Vollen Erziehung in den Bundesländern außerhalb Wiens untergebracht werden. All diese Informationen werden mit dem aktuellen System nicht statistisch erfasst.

Die gefertigten Abgeordneten stellen daher gem. § 27 Abs. 4 der Geschäftsordnung des Wiener Landtages folgenden

Beschlussantrag:

Der Landtag wolle beschließen:

Der Wiener Landtag spricht sich für mehr Tempo bei der Implementierung und Installation eines transparenten, funktionstüchtigen, effizienten und einsatzfähigen Dokumentations- und Datenerfassungssystems in der MA 11 aus. Das zuständige Mitglied der Landesregierung, die amtsführende Stadträtin für Bildung, Jugend, Integration, Transparenz und Märkte wird aufgefordert, dafür Sorge zu tragen, dass damit künftig Fragen zum Thema Kindesabnahmen umfassend und transparent beantwortet werden können.

In formeller Hinsicht beantragen wir die sofortige Abstimmung.

Wien, 26.06.2026

Unterzeichner*innen:

Sabine Keri (ÖVP); Hannes Taborsky (ÖVP); Mag. Caroline Hungerländer, MSc (ÖVP); Dipl.-Ing. Elisabeth Olischar, BSc (ÖVP); Harald Zierfuß (ÖVP)